



Generalstaatsanwaltschaft Hamburg
Pressestelle der Staatsanwaltschaften



POLIZEI
Hamburg

1. Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hamburg und der Polizei Hamburg:
Aussetzung einer Belohnung

Tatzeit: zwischen dem 28.08. und dem 30.08.2018

Tatort: Hamburger Stadtgebiet

In einem Verfahren wegen des Verdachts der Körperverletzung mit Todesfolge hat die Staatsanwaltschaft Hamburg eine Belohnung ausgesetzt.

Am Dienstag, dem 28.08.2018 hielt sich der 35-jährige Geschädigte Rene G. gegen Mittag zusammen mit anderen Obdachlosen in der Ottenser Hauptstraße vor dem dortigen Eingang zum Mercado-Center auf. Nach dem Stand der bisherigen Ermittlungen ist davon auszugehen, dass er in der Folgezeit zwischen dem 28.08. und dem 30.08.2018 erheblich geschlagen und getreten wurde. Am Donnerstag, dem 30.08.2018 brach er in den Vormittagsstunden in einem Park in der Bernhard-Nocht-Straße in Sankt Pauli in der Nähe des Eingangs zum „CaFée mit Herz“ zusammen. Er wurde in ein Krankenhaus transportiert und verstarb dort am nächsten Tag aufgrund schwerer innerer Verletzungen.

Die polizeilichen Ermittlungen führt die Mordkommission (LKA 41).

Zeugen, die den Vorfall bzw. eine Schlägerei beobachtet haben oder sonst Angaben zu diesem Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer **040/4286-56789** beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder einer Polizeidienststelle zu melden.

Für Hinweise, die zur Ermittlung eines Täters führen, hat die Staatsanwaltschaft Hamburg eine Belohnung in Höhe von 2.000 Euro ausgesetzt.

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Abb.